

Moment mal ... am 04.02.2023



Dr. Hans-Peter Ende © KK Barnim

Ist das gerecht?

„Ich möchte, dass es gerechter zugeht in diesem Land“ – es ist noch nicht lange her, da versuchte ein Kanzlerkandidat mit diesem Programm Stimmen für sich zu sammeln. Der „Schulz-Zug“ fuhr allerdings nicht sehr weit und neben einigen anderen Gründen lag es wohl auch daran, dass das Gerechtigkeitsthema nicht verfängt in unserer Zeit. Was ist gerecht? Wenn alle gleich behandelt werden oder wenn man auf den einzelnen Menschen mit seinen Bedürfnissen nach bestimmten Maßstäben eingeht? Die Regelwerke moderner Gesellschaften werden immer komplexer. Nicht selten werden die höchsten Gerichte damit befasst zu entscheiden, ob etwas „gerecht“ ist.

Seit einiger Zeit findet man den Begriff als „Klimagerechtigkeit“ wieder. Dahinter steckt die Erkenntnis, dass die, welche am wenigsten zur menschengemachten globalen Erwärmung beitragen, oft besonders unter deren Folgen leiden müssen: Menschen in den Entwicklungsländern.

Wie schwierig das mit der Klimagerechtigkeit ist, kann man am Beispiel der Energiewende sehen. Im Barnim gibt es schon länger Vorreiter-Projekte, um Gas, Öl und Kohle einzusparen und stattdessen Strom z.B. aus Sonnenlicht zu erzeugen. Elektroautos gelten als emissionsfrei. Um den Strom zu speichern, werden allerdings moderne, leichte Batterien benötigt, nicht nur in Autos, und dafür werden riesige Mengen an Rohstoffen wie Lithium benötigt. Gerade hat Deutschland mit Chile Verträge über dessen Gewinnung im großen Stil geschlossen. Leider wird dafür vor Ort viel Quellwasser benötigt. Die Bewohner der Atacama-Wüste fürchten um ihre Lebensgrundlagen, wenn der Grundwasserspiegel weiter sinkt. Ist das gerecht? Ein Beispiel von vielen.

Klima-gerecht wäre es, wenn die Hauptverursacher des Klimawandels – zu denen Deutschland auch gehört – nicht nur ihren Ausstoß von Treibhausgasen drastisch verringerten, sondern die Entwicklungsländer auch angemessen auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Lebensweise unterstützten. So, dass es bei den Leidtragenden unseres Lebensstils ankommt.

Dr. Hans-Peter Ende

Prädikant (Ehrenamtliche Verkündigung) im Kirchenkreis Barnim

Mitglied des Gemeindekirchenrats der Evangelischen Kirchengemeinde Schorfheide